Rr. 213

Emser 3 citung (Lahn-Bote) (Kreis-Anzeiger)

(Rreis-Beitung)

Breife ber Ungeigens Die einipaltig. Rleinsette oder beren Reum 80 Bf. Reflamegeile 90 Bf.

Schriftleitung unb Geichaftsftelle: Bad Ems, Momerftr. 96. Fernfprecher Rr. 7. Berantwortlich für bis Schriftleitung:

Mich. Dein, Bab Ema

Bad Ems, Mitiwod, den 17. Geptember 1919

"Amtlichen Kreisblatt"

71 Johrgang

widnung des prenfifden Beamtenrechts.

er Saushalisausichuß ber preugischen Landesbergammchlof in Fortfetjung feiner Beratungen, Die Staatsing ju ersuchen, den Beamten eine einmalige Beeibeihilfe in der Sohe bon 600 Mark für Ledige, gert für finderlos Berheiratete und 200 Mart für and ju gewähren. Gleichzeitig wird bie Staatsregiemidt, mit diefer Borlage eine folche für die Staates m m verbinden. Ferner murde beichloffen, die Staatsma zu ersuchen, in die Berfassungsurkunde Bestim-m aufzunehmen, durch die die Rechte der Beamten gell, Aubegehalt und hinterbliebenenberforgung geeftet werden. Dit möglichfter Beschleunigung foll muf eines Beamtengeseiges borgelegt werben, bas bie un gegen die Entziehung bon Umt und Gintommen und die Sinterbliebenenversorgung fichert. Bei jeber te mer Djenftftelle, Die wenigstens gehn Benmte umbell ein Beamtenausschuß und für jebe Bro-behöide eine Beamtentammer borgeschrieben n Sind bei einer Behörde weniger als gehn Beamte nten, jo ift burch Zusammenlegung ber Beamten benier Beborben ein Beamtenausschuß zu wählen, und es nicht möglich ift, ein Bertrauensmann. Ferner foll e Beurlaubung ber Beamten bornehmlich die Bahl bensjahre maßgebend fein. Dem Beamten foll ber tt in eine öffentliche Körperschaft gestattet werden bef er eines Urlaubs bedarf und Stellvertretungskoften en hat. Freies Roalitions - und Berjamm erecht, die Breffreiheit und Freiheit ber politifchen gung follen gewährleiftet fein. 3m Difziplinarverminabmeberfahren borgefeben werben. Dem t follen ftimmberechtigte Beifiger aus ber Dienft-Mit Angeschutdigten beigegeben werben. Die Difgipliden follen nach einer bestimmten Beit borwurfsfreier ng gelofcht und aus den Alften entfernt werden. Im se und Benfionsgesch foll die Kriegebienftzeit an= albin angerechnet werben. Ferner foll ben während tiege besonders angestrengten Beamten, Angestellien Acheitern in diesem Jahre ein längerer Urlaub gewährt m Gerner folten alle Kriegsbeschädigten, die früher ient bes Staates, ber Gemeinden und anderer Gelbittungsorgane gestanden haben, wieder eingestellt werforeit es die bienftlichen Berhaltniffe ber Beamten elbiterwaltungsförperschaften und ber Lehrer nach mehenden Grundfägen forbern.

eglerungöfrife wegen bes Balutafinrzes?

m Montag fant die beutiche Baluta weiter bis auf uben pro 100 Mark. Es heißt in hollandischen Bortien, daß auch bies nicht ber tieffte Stand fei. Die tractionalen Sinangiers glauben, bag bie nidichen Zustände in Deutschland einen baldigen maswechiel erfordern. Besonders nach bem Urteil binider Bantiers, Die an ber bentichen Ginfuhr ftart wind, fei bies bas einzige Mittel, um Deutschland gu man muffe biefe Erife beschleunigen.

bentiche Gilberrichtpreis, ber im Mufber Reichsregierung bon ber beutschen Gold- und Gil-It Frankfurt festgesett wird, beträgt für die the Boche 976 Mart, feite Boche 839 Mart.

Der Butich in Finme

noch zu blutigen Bufammenftogen führen. Die Algra-Blatter melben ben Bormarich breier jugofla= ter Divifionen nach Fiume, um bie Freischaren 108 aus ber Stadt zu vertreiben.

im Dberfte Rat der Alliierten hielt am Mon-Sinungen ab, in benen er die wichtigften ber migen Programme ber auswärtigen Politik erbr-Smichtlich der Besetzung Finnes durch d'Annungio ber Oberfte Rat, es ber italienischen Regierung gu bie Angelegenheit ins Reine gu bringen in der bağ bicjes handeln rein internen Charafter habe. de aber tam ber Oberfie Rat ju bem Schluf, bag immer ichwebende Frage in der turgeften Grift beiden migte. Da unglüdlicherweise die amerika-Lelegation noch immer ohne Justruktion seitens ihrer krung ist, konnte noch kein Beschluß gesaßt werden.

Die Friedeneberhandlungen.

gen ben bulgarifden Friedensbertrag te rumanische und die griechische Delegation wegen ther wirtichaftlicher und territorialer Klaufeln Ein-

Salonifi wird berichtet, bag bie Bulgaren in unter Burudlaffung ichbacher Poften raumen. an amerita nimmt die Misstimmung gegen den Frie-Ragen beenben, Angeblich foll die Deffentlichkeit immer ber leberzeugung getommen sein, daß Amerika mit ber leberzeugung getommen sein, daß Amerika mit bergelägen nach Baris gehen misse, um den Frieden seines in andern. Wilson soll die Umstimmung der migg gelungen sein, da auch die radikalen Arbeiter sich

nicht zur Unterfrühung feiner Bolitit bereitfinden. Die frangofifchen Blatter berichten aus Rembort über bie Auffeben erregenbe Erflärung bes früheren amerikanischen Friedensbelegierten Bullitt im Senatsausichug in folgenber gorm, Bullit teilte mit; Lanfing habe am 19. Mai gefagt, wenn ber ameritanische Genat und bas ameritanische Bolt bie Tragweite biefes Bertrages ertennen, bann wird er nicht angenommen werben. Doch nur gwei Danner haben feiner Unficht nach bielleicht ein Berftandnis bafür: "Anog und Lobge. Aber ber Einflug bon Lodge geht nicht über Die politischen Breife hinaus, und nur Anog icheint mir ber rechte Mann gu fein,um bie ameritanifche Deffentlichkeit in biefer Frage aufzutlaren. Der "Matin" meint bagu, daß die Aussicht auf die Annahme einichrantender Antrage ein wenig fteigen werde.

Der Wiederanfban Grantreiche.

In der Wiederaufbaufrage ift in allen grundfäglichen Fragen infoweit Einberftandnis erzielt worden, ale bies nach Lage ber Sache gurzeit überhanpt möglich ift. Es werden frunmehr junachft einige typifche Buntte ber gerftorten Gebiete besichtigt werben und es wird banach besprochen werben, welche Arbeiten Deutschland übernehmen wirb. Es banbelt fich bei ben jest geführten Berhandlungen nicht um bie Schätzungsfeststellungen, fonbern es find bielmehr Borbeiprechungen im Gange. Es handelt fich jest allein um die praftifden Fragen bes Bieberaufbaues und barum, welche ber im zerftorten Gebiete auszuführenden 21rbeiten Deutschland übernehmen fann. Es handelt fich nur barum, daß bas Deutsche Reich als Generalunternehmer im Großen Auftrage entgegennimmt, beren Wert nach tauf: mannifchen Grundfagen gu berechnen und bem beutichen Reiche gutzuschreiben ift.

Der "Times" wird aus Barfchau bom 6. September berichtet: Bwifchen ber frangofifchen und polnifchen Regierung wurde ein Abkommen gur Entfendung von 100 000 polnischen Arbeitern nach Francreich getroffen. Die polnische Regierung erhielt badurch die Doglichfeit, Rredite m

frangofischem Gelb aufgunchmen.

Die Muslieferungefrage. Die allierte Kommission gur Brufung ber Berantwortlichkeit am Kriege bat nach weiterer Brufung bes Materials die Berfolgung gegen 17 meitere Deutsche eingestellt, Darunter befinden fich auch Grofiadmiral v. Tirpit und zwei Tauchbootfommandanten,

Gegen ben Raiferproges. Der "Riemme Bottero. Courant" melbet aus Paris, bag ber italienifche parlamentarische Ausschuft für ben Friedensbertrag in Berfailles aus rechtlichen Erwägungen heraus gegen ein Bersahren gegen ben früheren beutschen Kaiser ist. Der Berichterstatter ist der Unsicht, daß es nur im Interesse des Böllerbundes liege, daß Deutschland ibm fobald wie möglich beitrete.

Die befetten Bebiete.

3m parlamentarifden Beirat für bas befeute Gebiet brachte der Abg. Dr. Beg folgende Antrage ein: "1. Der parlamentarifche Beirat, erjucht ben Beren Reiches tommiffar, mit größtem Rachbrud babin gu wirten, bag ben Gemeinden, Rörperichaften und Gingelperfonen die ihnen aus ber Befegung guftebenben Entschädigungen endlich reftlos ausgezahlt werben. 2. Der parlamentarijche Beirgt halt es für felbstverftandlich, bag bie ben Gemeinden und Ginwohnern ber bejetten Gebiet eans ber Bejeinng erwachfenben Untoften, namentlich und in erfter Linie, foweit fie aus ber Gestellung bon Wohnungen und Mobiliar herborgeben, reftlos und ben Teuerungsberholtniffen entsprechend bom Reich getragen werben miffen. Er erwartet, bag alebald ein Borichuffredit bon 100 Millionen gu Sanden bes Reichskommiffars bewilligt wird."

Dentidlant.

D Reichswehrminifter Roste verteidigte auf bem fachfifchen fogialbemotratifchen Barteitag feine Bolitit, indem er erflärte: "3ch bin burchaus gewillt, meine militärifchen Magnahmen refilos ju beden. Wenn es heißt, bas Leben bon ein paar taufend Tollfopfen aufs Spiel gu feben, um hunderttaufende bon ruhigen Burgern gu retten, bann werbe ich handeln wie in Berlin, Samburg, Bremen und Dunden. Die hoffnung auf eine Beltrebo-Intion ift eine Geifenblafe. Gin heer ohne Difgiplin ift ein Affenfpiel. Truppen mit felbftgewählten Gufrern fpringen im Moment ber Gefahr auseinanber wie Glas. Wenn ich bei einer Offigiersbeforberung bie Bahl habe gwifchen einem ichlecht qualifigierten Cogialbemofraten und einem anftanbigen und chrliden Konfervatiben, bann beforbere ich ben Ronferbatiben. Die Affare Reinhardt ift ein Spettatel, auf ben biele bereingefallen find. Der Bemahremann bes "Bormarts" ift ein übelbeleumdeter Mann, auf beffen Beugnis bin ich nicht baran bente, einen Mann, bem bie Regierung gu großem Dante verpflichtet ift, über bie Rlinge fpringen gu laffen."

D Breugens Bertretung beim Reichsrat Breugen hat beschloffen, eine frandige Bertretung ... Reichsrat gu unterhalten. Die 25 preugifchen Stimmen werben fo ausgeubt, bag fie bon neun ftanbigen orbentlichen Mitgliebern in ber Berion ber neun Minifter und bon 16 ftellbertretenben außerwrbentlichen Mitgliebern geführt werben. Die Renbildung bes Reicherats foll nach Analogie bes alten Bunbesrats unter Berüchfichtigung ber neuen Berfaffungsbestimmungen erfolgen.

D Dberft Reinharot, ber bisherige preußische Rriegsminifter, ift auf feinen Antrag feiner Stellung als preufticher Ariegsminister enthoben worden, da sein Bosten gemäs der Reichsberfassung insolge Uebergangs der Kommandogewalt auf das Reich erledigt ist. Oberst Reinhardt tritt in die Armee gurund. Mit ihm scheidet ein Mann aus dem Amte, der auf wichtigitem und schwierigstem Posten fich durch prattifche Arbeit große Berbienfte um die Entwidlung der neuen heeresmacht erworben

für den Unterlahnkreis.

D Gin neues Reich samt wird burch bas Gefet über bas Branntwein-Monopol notwendig. Die Aufficht über die Monopolberwaltung übt ber Reichsminifter ber Finangen aus. Er fann mit ben Behorben bes Reiches und ber Gingelftaaten in unmittelbaren Schriftverfebr

maren.

D Gin beuticher Schulberein in ber Dft. mart. Führende Manner aus bem Berbande ber Lehrer, Oberlehrer, Bertreter aller Echulgattungen, ber Beifilichs feit und bes Laienelements aus Beftpreugen und Bofen gründeten am 14. September, einer Ginladung ber Bereinis gung bes beutschen Boltstums in Bojen-Bromberg jolgend. nach einem Bortrag bes Lycalbireftors Treut ben Berein gur Pfloge bes beutichen Schulmefens in ben an Bolen abgutretenben Gebieten. Der Berein wird feine Tatigfeit fiber das gange abgutretende Gebiet ansbehnen und allenthalben Ortsgruppen ins Leben rufen. Schon in ben nachften Tagen wird er mit einem großen beutschen Schulprogramm vor Die Deffentlichfeit treten. Damit ift endlich für Die Betatigung ber beutichen Bebolferung an ber Umgestaltung bes beutichen Schulvereins die fo bringend notwendige und bon allen erwarteten Organisation geschaffen.

D Schlof Somburg als Bohnfit bes Rai fers? Bie bie Bolitifchen Informationen boren, ift beabfichtigt, Raifer Bilhelm Schloß Somburg für fpater ale Bohnfig in Dentichland zuguweisen. Schlof homburg ift nach ben Grundfügen, bie im Entwurf über Die Auseinanderiegung zwischen ber Stone und Breugen aufgestellt find, nicht Eigentum bes Raifers, fonderm gehört bem Staat. Die Rechtslage ift hier infofern Mar, als die Schlöffer im Rheinland und in den neuen Probingen bon jeber ber Grone bom Staate nur gur Benuhung übergeben

Elfag-Lothringen.

Die Gifenbahner in Lothringen ftreifen, um die Entfernung bon Beamten, die icharf gegen das Deutsch-tum borgeben, burchzuseben. Sie berlangen, daß die höheren Beamten auch die beutiche Sprache beherrichen miffen. Durch ben Streit ift bie Bertehrolage ungemein erichtvert. Die großen Durchgangszüge muffen mit lugemburgifchem Berfonal gefahren werben. Der frangofifche Dis nifter Millerand vronete an, bag eine Mngahl höberer Effenbahnbeamten, bie ber beutschen Sprache mächtig find, nach Elfaß-Lothringen berfest werben follen, um bem Bunich ber beutschiprechenben Gifenbahnbeamten nachzutommen. Millerand ift bestrebt, mit ben Gifenbahnbeamten gu ber-handeln, bamit ber Berfehr wieber aufgenommen werben

Dentich-Defterreich.

Mabinettafrife. Für die nachfte Beit find Menberungen im Rabinett zu erwarten. Der Staatsfefretar bes Meußern, Dr. Renner, durfte bon feinem Boften gurudtreten. Cbenfo wird mit bem Rückfritt bes Minifters bes Innern und des Ernährungsminifters gerechnet.

Wegen einen öfterreicifich=fubbentichen Sonderftaat. 3m "Deutschen Boltsblatt" erflärt ber Beransgeber Brof. Sugelmann, Die Nachricht über angebliche Beftrebungen gur Bildung eines fatholifden gentraleuropäischen Staatengebilbes unter Ginflugnahme ber beutichen Ratholifen und ber Chriftlich-Sozialen Bartei für falich: "Gerabe bie beutichen Ratholiten erfennten bem Seatholizismus in ber Gegenwart eine biel höhere Miffion gu. Er nehme an, im Ginne ber Chriftlich-Sozialen gu iprechen, wenn er jeben Bufammenhang mit ben Machenschaften für eine subbeutsche Kombination mit Ents rüftung ablehne. Wenn wir — so sagt er — wie bisher unbeugsam an unserem Baterland Deutschland festhalten, jo tun wir es nicht nur als Tentsche, sondern auch um unferes driftlichen Gewiffens willen.

Ameritanifche Jugendfürforge.

Mitte September findet in Brag ein Kongreg aller amerifanischen Missionen fratt, die fich mit ber Rinbefürjorge in Europa befassen. Aufgabe bes Rongresses wird es fein, einen Plan für bie Befoftigung ber Jugend für bas nachfte Jahr aus-

Die telejonifden Rachrichten bes D.B.Baros find ausge-

Mus Proving und Nachbargebieren

:!: Die Gifenbahndireftion Frantfurt a M. beroffentlicht im Angeigenteil eine Befanntmachung über ben Berfehr

Limburg-Biesbaben-Franffurt, :!: Raffanifcher Fortbildungefculberein, Rach bem ,Raff. Gewerbeblatt" ift nach einer im August gu Beilburg abgehaltenen Grundungsberfammlung eine Bereinigung ber Raffauifchen Fortbilbungeichullebrer mit einer Mitgliedergahl bon gunachfe etlichen 100 Gemerbeschulmannern unter bem Ra-

men "Raff. Fortbildungsichulverein" zusammengetreten. Er bat als Glied des Preugischen und des Deutschen Fortbildungsschuldereins die Aufgabe, das Fortbildungofculbefen für die mannliche und weibliche Jugend zu forbern und die beruflichen und wirtschaftlichen Intereffen feiner Mitglieder wahrzunehmen. In bem Berband ift ber Bufammenfchluß ber einzelnen Zweigund Kreisbereine beabsichtigt, welch lettere durch je ein Mitglieb im Gesamtborftand bertreten fein follen. Das Gewerbeblatt forbert auf gur Bereinigung gu Breisberbanden und ferner zur Anmeldung der Mitgliedichaft und zu ber sahunggebenden Bersammlung am Montag, 29. Sept. zu Beilburg a. d. Lahn, zu Händen bes Borfigenden Dr. Donges-Dillenburg.

:!: Bom Ginrich Grundungeberfammlung ber Ortegruppe Birtichafts, Bereinigung der Kriegsinvaliden und Sinterbliebenen für Rapenelnbogen und Umgebung" am Conntag, ben 14. b. Mits., nachmittag3 3 Uhr im Saatbau Biehl, Rapenelnbogen Es handelt fich um Grandung einer Bereinigung aller Intereffenten nach dem Borbild bon Bad Ems, Dieg etc, und nicht, wie aus dem ankundigenden Inferat, (teleph. Miffverftandnis) gu entnehmen war, bereits um Erledigung wirtichaitlicher Fragen. Obgleich eine große landwirtschaftliche Bersonenlung im naben Körborf großen Abtrag tat, waren eiwa 70 Berfonen erichienen. 3m Ramen ber Ginberufer eröffnete Lehrer Serold, Alingelbach die Berhandlungen und bereitete auf bas Biel ber Berfammlung bor, indem er in einem Stimmungebortrag. Rottvendigkeit und Berechtigung eines Zusammenschlusses erwies. Als Erfat für ben am Ericheinen berhinderten Sauptredner, erwies fich einer ber Gafte, Boftbirettor Langenberg, Bab Emo, als ein eifriger Berfechter und warmer Fürsprecher ber in Frage stehenben Angelegenheit. So wurde es burch gegenseitige Ergangung troudem möglich, daß eine ausreichende Auftlarung über Geschichte und Wirtfammfeit ber bestehenden Berbande ergielt wurde, bie in der folgenden Distuffion noch bertieft werben tonnte. Ramentlich fanden auch die anregenden Worte wohl-tuenden Einbernehmens bes Pfarrers Schulz, Mingelbach, der im Ramen der Kirchengemeinde fprach, bankbare Würdigung. Einmittig bon ber Rotwendigfeit einer Bereinigung fiberzeugt, tonnte nun die Grundung erfolgen. Der Borftand fest fich wie folgt gusammen: Lehrer Serold, Klingelbach als 1 Borfibender, Bofibote Deufer, als Stellvertreter. Landwirt 2. Biehl ale 1. Schriftführer, &Landwirt Senfer ale Stellbertreter, Bilbbauer Gipp, 1. Amiterer, Gaftwirt Doller, Stellbertreter, famtlich aus Ragenelnbogen, ferner Landwirt R. Gifcher, Chertehaufen, Landwirt Saufen bon Cberfifchbach und B. Le n 3, Rabenelnbogen als Beifiger. Alls Bertrauensperfonen ber Sinterbliebenen, welche fich ber Organisation einsugten, wurden Frau Saufmann Schmidt, als 2. Borfigende, ferner Frau Rlein, Frau Rray und Frau Schwarz als Beifigende, fämtlich bon Ragenelnbogen, gewählt.

:!: Montabaur, 15 Gept. Die amerifanifche Befahungsbehorde lägt amtlich mitteilen, daß fie bereit ift, den jegigen Streit gwischen ben Arbeitgebern und nehmern gu fchlichten. Sie warnt ferner die Streikenoen, die Arbeitswilligen gu belästigen oder zu bedrohen und macht die Arbeitersührer personlich

haftbar für jeden Berjuch einer Terrorifierung. :!: Wicobaden, 16 Gept. Die Staatverordneten nahmen mit lebhaften Dant eine Stiftung bon 50 000 Mart bes Konfuls Burandt gum Gedachtnie feines gefallenen Cohnes an, aus ber Baifen bon Kriegsteilnehmern eine beffere Ausbildung zuteil werben foll. 28 Termin für die Stadtverordneten-Rentvahl wurde der 26. Oftober jesigcsept; es find 60 Stadtverordnete 3u wählen. Der Magiftrat beantragt bie Erhöhung ber Breife für Baber im Raifer Friedrich-Bad, im Schütenhof, im Gemeinde-bad, ferner einen Aufichlag für Baffer aus bem Baderbrunnen, sodaß sich eine Mehreinnahme von 35 000 Mart ergeben würde. Die Borlage ift beranlagt burch eine Eingabe ber Babebausbesitzer, die ebenfalls eine Erhöhung ber Baberpreise ins Auge gefant haben. Rad lebhaftem Ginfpruch gegen die Breiserhöhung für Baffer aus bem Baderbrunnen und nachbem bon einer gangen Angahl bon Rebnern bas Privileg ber ftabtischen Angeftellten auf Breisermäßigung in ben ftabtifchen Babern beanftanbet worben war, wurde bie gange Borlage gur nochmaligen Durchberatung an ben Finangansichuß gurudverwiesen.

il: Wiesbaden, 16 Gept. Wegen umfangreicher Bafetbiebftable wurden biefer Tage die Boftichaffner Beilmann und Stop solvie der Oberpostichaffner Runheim, alle bom hiefigen Baketpostamt am Sauptbahnhof in Untersuchungshaft genommen Es handelt fich dabei um Beamte, die fcon feit langen Jahren im Boftbienft fteben und benen bon ihren Borgefesten bes halb großes Bertrauen entgegengebracht worden ift, bas fie in schmählicher Beise getäuscht haben. Die Berhafteten werben beschuldigt, gange Mengen ber bon ihnen abgufertigenben Batete unterichlagen und ihren Inhalt ju Saufe verteilt gu haben. Bei den bei ihnen borgenommenen Sanssuchungen wurden große Mengen offenbar anf folche unredliche Art er-worbene Waren borgefunden, und zwar in der Hauptsache Lebensmittel, Zigarren, Zigaretten, Aleiderstoffe, Seife, Wäsche

And Bad Ems und Amgegend.

e 3m Rurtheater wird heute abend Emmerich Ralmans Operette "Die Cjarbasfiteftin" gegeben. Das Wert ift wegen feiner pridelnden Melodien fchnell beliebt geworden und follte auch biesmal feine Anziehungefraft bewähren. Leider mußte bas geplante Caftipiel von Mar Saas-Biesbaben abgefagt

e Muriaaltonzert Ein glanzendes mujifalifches Drei-gestirn leuchtete am Montag im Surjaale. Gel. Martha 8 om mer ift ale wohlgeschulte Buhnenfangerin bereits befannt, Bon ihren bielen Gaben gefiel benn auch am bestendie Mrie aus Tannhäufer" : "Dich teure Salle". Bei ben Liebern gelang ihr weitaus am besten Sugo Bolfe "In bem Schatten meiner Loden", dann Eugen b'Albert's "Das Dabchen und ber Schmetterling" sowie Mogarts entzudende Warnung "Manner suchen frets zu naschen". Im übrigen errang die Künftlerin sowiel Beisall, daß sie noch eine Zugabe wenden mußte. Fri. Margrit Leue ift eine Bianiftin bon respettablem Monnen und ge-funder mufitalischer Auffaffung. Die Art, in ber fie bie Cobur und Emoll Etilden bon Chopin, jowie Lift's Rhapjobie "Liebestraum" wiedergab, berdient alle Anerkennung. 36r befres Wert war aber ihre Zugabe: ber bon ichaumender Luft erfüllte "Bester Karneval". Als Begleiterin stand sie noch unermüdlich Brl. Bommer und Rapellmeifter hermann 3rmer gur Geite. herr 3rm er ift meffellos ein beachtlicher Meifter des Biolinfpieles fowohl burch feine Tednit wie burch feine gereifte Mujfaffung. Er bewies bas mit ber Wiebergabe beeg. unb 3. Capes aus Mendelssohns herrlichem E-moll Rongert und ben beiden erften Altwiener Tangweisen bon Frit Areister: "Liebesfreud" und "Liebesleid"; bei ber britten ftorte eine gewiffe. Gleichgilltigkeit, mit der herr Irmer fie pielte. — Bielleicht ift daran aber der Umfrand schuld, daß bas Konzert recht mäßig besucht war und es ift ja eine alte Ersahrung, daß jeder Kinftler feine beften Jufpirationen burch einen wohlgefüllten Buichauer-

. Das Rirchentongert in Der evang. Pfarrfirche übertraf alle Erwartungen binfichtlich Befuch und Leistungen Schon tagegubor maren faft alle Plage bertauft, fobag mancher auf eine fpatere Belegenheit bertroftet merben mußte. Ueber die Durchführung des Konzerts wird uns geschrieben: Das Klaffische Programm, welches die Beranftalter aufgestellt hatten, wurde mit einer korrettheit, Sicherheit und Geinheit ausgeführt, wie man sie selten findet. Bon den Soliftinnen des Abends war uns Frau Corbettenkapitan Graefficon aus früheren Ronzerten rühmlichst bekannt; aber ihre jüngften Fortschritte find so groß, daß ihre Leistungen überraschten. Mit feltener Sicherheit, gang borguglicher Tonbildung und feelenvoller Barme brachte fie die Arie aus bem Meffias "Er weibet feine Berbe", berichiebene Bach-Lieber, "Abe berum" bon Mogart und "Bitten" bon Beethoven" ju Gehor. — Fraulein 3. Eroon aus Nachen, 3. It. als Rurgaft hier, ein gang junge Runftlerin, hatte fich in Sandels A-bur Biolinfonate eine recht femere Aufgabe gestellt. Die tattifchen und bynamifchen Schwierigfeiten wurden glatt bewältigt. Das reizende Abagio bon Tartini mit feiner ansprechenben, ergabtenben Melobie, lag ihrem Empfinden besondere gut. Amterichter Leo Bregell aus Hachen, 3. 3t. Kurgast hier anwesend, beherrscht die Königin der Instrumente in meiterhafter Beise, Er berfügt über eine vollendete Manuel- und Pedaltechnik. Feinste Schattierung, klarstes herausarbeiten aller haupt- und Rebenmotibe in ben Goloftuden und ber Begleitung berrieten das Runftverftandnis und die Sorgfaltigfeit, mit welchem das Konzert vorbereitet war Die Orgelnummern umfagten "Dorifche Toccata" und Choralfantafie bon 3. G. Bach, Choraiboripiele bon Reger und als Schlusnummer die Krone des Ganzen, das große Bachiche Berk "Toccate, Adagio und Suge in C-dur". Eine sehr ansprechende Darbietung bildet noch das immerschöne Largo von Händel in der Befehung für Orgel, Gefang und Bioline. Allgemeine Anerkennung herrschie bei ber großen Besucherzahl über bas wohlgelungene Stonzert,

e Der Sportverein 1909 erzielte bei bem am bergangenen Sonntage in Altendies beranftalteten Sportfefte einige ichone Erfolge. 3m Bufballipiel tonnte feine junge Mannichaft in ber Bi-Maffe gegen fratte Konturreng aus bem beigten, fowie unbefehten Gebiet ben 2 Breis babontragen , besgl. in ber 4 mal 100 Meter Staffette. Bei ben leichtathletischen Einzelfambfen errangen bie Mitglieber Karl Deutesfeld ben 1 Breis im 50 Meter aluf, Baul Metternich den 2. Preis im Zugballweitstoß, Billi Bruchhäuser je ben 2 Breis im Beit- und im Sochiprung,

und ben 3, Breis im Dreifampi.

Aus Dies und Umgegend.

d Befitwechfel. Das Anwejen ber Frau Wilhelm Magheimer Ethe. hier, Oberftraße ging für 26 000 Mart an Jugenieur Fintler aus Remicheid über.

Greiendies, 16 Gept. Die biefige Drisgruppe ber Demofratischen Bartei hielt am Camstag abend in der Gaftwirtichaft bon Beinrich Schmidt eine Berjammlung ab. Bum Borfigenden wurde Lehrer Saas bom Bentralgefangnis gewählt. Nachdem die Berjammlung der Berbindung bei den Gemeindewahlen mit der deutschen Bolfspartei zugestimmt hatte, wurde gur endgültigen Aufftellung ber Borichlagelifte ber Gemeinde-Bertretung geichritten

Bramten-Berein Bad Ema Donnerstag vormittag Ausgabe von Speiferb gu 1/4, 1/2 u. 1/1 Bentner, ber Bentner ju De Bahnhof.

Mutterberatungsftunde in

Donnerstag, ben 18. September 1919, 2 noch nicht abgeholten Liefer. und Bwiebadicheine ft.

anz-Unterrid

skrigte zu berufen krigte zu berufen e verpflichten. und die beiden

heüfung der i oler Bahlberecht: Elbesftatt zu i Stellbertretet u

borftand b fajlag an oder fein

Tr. Die

ob the beceedings, un e thre jonkings Befch, 2860 bles ming gel becken, mittelkar

Zur gefl. Kenntnis, das der Kursus am

Donnerstag, den 25. Septemb abends 71/2 Uhr

im Hotel "Zum Weissen Ross", beginnt,

Damen und Herren, welche gesonnen sind, an richt teil zu nehmen, lade ich freundlichst dazu Ich bin persönlich zu sprechen am Freitar

19. September, vormittags von 11-12 Uhr mittags von 2-4 Uhr im obigen Hotel Einzeichnungsliste liegt dortselbst auf.

Anton Deller.

Lehrer der modernen Tanzschule Leiter der hiesigen Tauzabende im Kurn

Freiwillige Berfteigerung.

Montag, ben 22. September, mittage | verfteigere ich gegen Bargablung im Eberham Sauje, Biaffengaffe Dr. 27,

1 vollft. Bett, 1 boppelth. Rleiberichrant, 11 mit Tromeau, 1 Rachttifch mit Marworplatte. Bier- und Gerviertifd, 1 großen Buppenmagen, 2: raber (noch neu), 2 Mquarien, 1 Bafenftall, 1 und fleine Bafdmafdine, 1 Fernrohr, Batt, : Bade Spalierlatten, 1 Bolfterfeffel (antit', 1 ichrant mit Glasauffat, 1 Bangelampe, 1 fleinen ichrant, Stuble u. f. mehr.

Befichtigung 1 Stunde vor Beginn ber Berfteigen Dieg, ben 17. September 1919.

Philippbaar, Bolly .- Beamter, 1 Gefunden: 1 Bortemonnaie mit Inhalt. Die Boligeibermaltung, ! im Boligeiburo.

Süssrahm-Margarin

empfiehlt G. May, Dies

Nachruf.

Nach schwerem Leiden starb am Sonntag unsere allverehrte

Musiklehrerin Frau Scheuch.

Wir verlieren in ihr eine mit reichem Können und Wissen ausgestattete Lehrerin, die mit Hingabe an ihre Kunst und warmem Herzen für die Jugend bis zum letzten Zusammenbrechen unermüdlich daran arbeitete, dass veredelnde Musik eine Stätte im deutschen Hause fand.

Wir betrauern unendlich diesen Verlust und werden der Toten stets ein dankbares Andenken bewahren.

Die Schüler und Schülerinnen.

Bad Ems, den 16 September 1919.

Kurtheater Bad Ems (tim Kursaal gebäude.) Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter. I. V.: Albert Heinemann. Miltwoch den 17. Sept. 1919, abends 78/4 Uhr:

Grosses Operetten-Gastspiel

vom Stadttheater Coblenz. Das Orchester wird durch 18 Musiker des städtischen Orchesters Coblenz verstärkt.

Die Csardasfürstin

Operette in 3 Akten von Emmerich Kalman. Preise der Plätze: Rangloge M. 12.—, Balkon M. 8.— Saalsitze: 1.—5. Reihe M. 10.—, 6.—10. Reihe M. 8.—, 11.—15. Reihe M. 6.—, 16.—20. Reihe M. 4.—. Vorverkauf in der A. Pfeffer'schen Buchhandlung sowie im Geschäftszimmer des Hausverwalters Bailly im Kursaal. Teleton 163. Ein Triebwagen fährt um 11 Uhr nach Diez und hält an allen Stationen.

Mm 9. Ceptember d. 36. wird ber burchgebende Rugber-

tehr auf den Streden Frankfurt (D.)-Limburg und Frankfurt (M.)-Biesbaden wiedereingeführt. Kontrollstationen für die Strede Frankfurt-Griesheim-Limburg find Griesheim und Wörsdorf; Kontrollstation für die Strede Frankfurt-Bochft-Biesbaden über Rebftod tit Sochit. Das Durchfahren ber Sontrollstationen ift nur folchen Reisenben geftattet, die bie hierzu nötigen Ausweife befitzen. Gie Gilguge 45, Frankfurt ab 11,32 B., Wiesbaden an 12,37 R. und 44 Wiesbaden ab 7,50 B., Frankfurt an 8,45 B. werben in D. Bige umgewandelt. Am gleichen Tage wird auch ein neuer Sahrplan für die Strede bochft-Coben eingeführt. Die neuen Sabrplane fonnen auf den Bahnhofen unferes Begirfs eingesehen werden.

Gifenbahndirettion Frantfurt DR.

Bochfeine hollanbifche Matjesheringe empfiehlt B. Biet, Ems.

Majdinenhobelfpane

gu berfaufen. [6:0 Chreinerm Muller, Ems. Für Dampfwalzen

einige junge Leute als | 1674 Deizer gejugt. Theodor Dhi, Dieg. Maeinftebenbe Dame, Daner.

mieterin, fucht möbliertes Zimmer wit Benfion in befferem Sanfe. Angebote u G. 811 an bie Gefcaftaftelle b. Emf. Btg. 1670

Ernft gemeint! Junger Beamter, fath. mit gutem Gint. u. etw. Ber. mogen, fucht auf biefem Bege, ba es ihm an paff. Belegenheit fehlt, mit einer foliben, naturichonen Dame im Alter bon 18 bis 20 Bahren, gwede fpaterer Bei.

rat befannt gu werben. Angebote mit Bilb unter M. 306 an bie Beichafts. ftelle.

Feinsten

mit Gurkenein frisch eingetroffen en

Albert Kauth Telefon 29.

Reuco Delikatek-Sauern rifd eingetroffen.

B. Biet, Prima Stearinkerz eingetroffen u. emp

Albert Kauth,

Aleine Wohn Sobe Maner Re. 1

Gründlicher Untern Geige u. Klavi wird erteilt von Obermusikmeis

P. Nitsche, Et Römerstr. 59 L

Glas: Which gebrancht, ont erhalten, bulla Rupp. But erhaltener

Mandiefterans billig abangeben für 3m/ 12—14 Jahren. Dies, Emmerichgaffe bei Schans.

2ter Sausbien für fofort geludt. Sotel Edunentol.

Lehrling für Rupfericmiede L. Lationegefchaft geicht Friedrichfir 1

Madde für Ruce und faul Delbung Gartent

Diensmädden

gefucht. Dies, Luifenft. Grau Jatob Pfeiffa